

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 28. November 2019 um 18.15 Uhr im Gemeindesaal in der alten Schule in Oberstadtfeld

*Anwesend waren*

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards Willi Hüp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff (ab 18.40 Uhr – zu TOP 2) Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin Thomas Reißen, VGV Daun bis 19.10 Uhr Jürgen Beck, Forstamt Daun bis 18.50 Uhr Arnold Mösele, bis 20.15 Uhr
---	--

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht werden.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 09. September 2019

Die Niederschrift zur Sitzung vom 09.09.2019 wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### TOP 2: Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Molitor Herrn Jürgen Beck vom Forstamt Daun und übergibt ihm das Wort. Er berichtet über das vergangene Jahr. Das Jahr 2019 war ein sehr schlechtes Jahr für den Forst, da durch eine hohe Anzahl von Borkenkäfern sehr viele Bäume zerstört wurden. Desweiteren gab es eine Umstrukturierung in der Holzvermarktung Anfang 2019. Durch die Kommune wurde das Holz verkauft. Trotz des Aufbaus der neuen Holzvermarktung hat der Verkauf gut funktioniert.

Die Ortsgemeinde Oberstadtfeld hatte im Bereich „Auf Kopp“ 10.000 Bäume gepflanzt. Davon sind ca. 70 % aufgrund der Wetterlage eingegangen. Auf Nachfrage ob wieder erneut Bäume im

nächsten Jahr gepflanzt werden sollen, teilt Jürgen Beck mit, dass nur bestimmte Felder im Bereich „Auf Kopp“ für eine erneute Anpflanzung geeignet sind. Außerdem sollte man in einem Jahr nicht mehr so viele Bäume anpflanzen, sondern jedes Jahr nachpflanzen, um einem schlechten Jahr zu entweichen.

Weiterhin regt Ortsbürgermeister Molitor an, in einer separaten Sitzung mit dem Jagdvorstand und den Jagdpächtern über die Rekultivierung des Forstes zu sprechen. Dabei sei die Einbindung der Jagdpächter von besonderer Bedeutung.

Zum Abschluss trägt Jürgen Beck die Zahlen des Forstwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2020 vor. Dazu sind für Waldpflege 2.000 €, Ausgaben für Waldschutz gegen Wild 1.840 €, für die Unterhaltung der Feldwege 13.000 € und 3.000 € für sonstiges veranschlagt. Wenn das Jahr 2020 ein erfolgreiches Forstjahr wird, kann mit ca. 10.000 € Einnahmen gerechnet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Molitor, Abteilungsleiter Herrn Reiß von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun und übergibt ihm das Wort. Dieser stellt den neuen Haushaltsplan für das kommende Jahr vor. Auf die gesonderte Niederschrift wird verwiesen. Besonders geht er auf die Investitionen ein. Darunter fallen das Neubaugebiet, die Kindertagesstätte, die Dachsanierung des Bürgerhauses sowie der Grunderwerb der Grundstücke für das Neubaugebiet. Mit der Verteilung der Jagdpachteinnahmen ist der Jagdvorstand einverstanden. Desweiteren teilt er mit, dass sich die VG-Umlage um 0,5 erhöht hat. Diese beträgt nun 38,5 %.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Verteilung der Jagdpachteinnahmen wird vom Jagdvorstand beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2020**

Ortsbürgermeister Molitor trägt die Benutzungsentgelte sowie die Pachten für gemeindliche Einrichtungen vor. Der Rat trägt die Auffassung, dass sich für das Jahr 2020 nichts ändern soll. Für das Jahr 2021 soll jedoch nochmal über die Entgelte bzw. Pachten beraten werden.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Benutzungsentgelte und Pachten für das Haushaltsjahr 2020 unverändert zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 5: Prüfung des Jahresabschluss 2018 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, den Beigeordneten und dem Bürgermeister der Ortsgemeinde Oberstadtfeld**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO bei Ortsbürgermeister Hubert Molitor sowie dem 1. Beigeordneten Willi Hüp vorliegen. Sie verlassen den Sitzungstisch. Ratsmitglied André Nöllen übernimmt den Vorsitz und übergibt das Wort an Ratsmitglied Richard Willems, der mit Andreas Bauer die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt hat. Bei der Prüfung konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Entlastung gemäß § 114 GemO von Bürgermeister Werner Klöckner, Ortsbürgermeister Hubert Molitor und dem 1. Beigeordneten Willi Hüp.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 6: Eifelrallye vom 23. bis 25. Juli 2020**

Die Eifelrallye soll vom 23. bis 25. Juli 2020 stattfinden und wieder durch die Gemarkung Oberstadtfeld laufen. Hierzu liegt ein Antrag über die Gestattung der Veranstaltung vom MSC Daun vor.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt dem MSC Daun die Eifelrallye am 23. bis 25. Juli 2020 in der Gemarkung Oberstadtfeld zu gestatten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 7: Dachsanierung Bürgerhaus**

Ortsbürgermeister Molitor berichtet über den aktuellen Stand der Dachsanierung am Bürgerhaus. Am Dach wurden zerstörte Dachbinder festgestellt. Daher erfolgte eine statische Prüfung. Aufgrund der zerstörten Dachbinder werden Mehrkosten anfallen. Diese können zurzeit nicht genau bestimmt werden. Die anfallenden Mehrkosten sollen nach dem tatsächlichen Zeitaufwand abgerechnet werden.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die entstandenen Mehrkosten durch die sanierende Dachunterkonstruktion nach Zeitaufwand abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 8: Kriegerdenkmal an der Kirche**

Aus der letzten Sitzung ergab sich der Beratungsbedarf über das Kriegerdenkmal an der Kirche. Hierbei soll diskutiert werden, ob das Kriegerdenkmal an der Kirche stehen bleiben soll oder an einem anderen Ort wieder neu aufgebaut werden soll. Ortsbürgermeister Molitor hat sich daraufhin mit Herrn Kowall von der Kreisverwaltung in Verbindung gesetzt. Nach dessen Aussage kann das Kriegerdenkmal nicht so einfach entfernt werden. Hier ist die Denkmalpflege mit einzubeziehen. Weiterhin hat er sich bei einem Steinmetz informiert, welche Kosten für den Abbau und den Neuaufbau an einer anderen Stelle auf die Ortsgemeinde zukommen würde. Dabei würden für den Abbau und den Neuaufbau 10.000 € anfallen. Die Restaurierung würde noch zusätzliche Kosten verursachen. Daher schlägt Ortsbürgermeister Molitor vor, das Kriegerdenkmal an der Kirche stehen zu lassen. Die Feuchtigkeit wurde durch den reparierten Wasserablass an der Kirche bereits behoben. Nun müsste nur noch mit Estrich nachgearbeitet werden und ein neuer Anstrich erfolgen. Auch die Bürgerschaft hat sich gegen die Versetzung des Denkmals ausgesprochen. Der Rat befürwortet diese Vorgehensweise.

Ratsmitglied Willems teilt mit, dass die Kirche für Kosten von ca. 25.000 € angestrichen werden soll. Da dies der Verschönerung des Ortes dient, fragt er an, ob die Ortsgemeinde sich anteilig an den Kosten beteiligen wird. Dies soll in einem gesonderten Punkt in der nächsten Sitzung beraten werden.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt das Kriegerdenkmal an der Kirche stehen zu lassen und kleine Reparaturarbeiten vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

### **TOP 9: Verschiedenes**

- Die Brücke bei den Anwesen Eul und Becker wurde bei der Begehung für das Hochwasserschutzkonzept besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Brücke entlastet werden muss. Die Brücke ist nun auf 3,5 t beschränkt. Die Anlieger wurden darüber informiert.
- Es liegt eine Anfrage des Vereins Bürger für Bürger vor. Es werden Helfer gesucht u. a. für die Fahrten des Bürgerbusses.
- Bei der Kindergartenzweckverbandssitzung am 06.09.2019 wurde Bürgermeister Klöckner als Vorstandsvorsteher gewählt. Als Stellvertreter wurde Hubert Molitor gewählt.
- In der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun wurde die Fläche für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Gemarkung Oberstadtfeld aufgenommen. Darüber wird in der nächsten Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 10.12.2019 sowie in der Verbandsgemeinderatssitzung am 20.12.2019 be-

raten und beschlossen. Über die Errichtung der Photovoltaikanlage muss noch im Ortsgemeinderat beraten werden, wie dies gestaltet werden soll. Dabei kann die Fläche ganz an eine Firma verpachtet werden oder die Ortsgemeinde selbst betreibt die Anlage bzw. steigt prozentual mit ein.

- Ortsbürgermeister Molitor berichtet über den aktuellen Stand des Neubaugebietes. Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun ist genehmigt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über den Bebauungsplan ist erfolgt. Die Frist endet am 29.11.2019. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen. Im nächsten Schritt soll die Straßenplanung mit Verwaltungsmitarbeiter Welling geplant werden. Dazu sollen mehrere Angebote eingenommen werden.
- Es stehen noch Zaunarbeiten am Radweg an. Nach Abschluss der Holzarbeiten Ende Februar/März 2020 soll dies in Eigenleistung erfolgen. Um freiwillige Helfer wird gebeten.
- Ortsbürgermeister Molitor berichtet über einen Vortrag des Forstes in Emmelshausen.

Ende öffentlicher Teil: 20.15 Uhr